VARIADU

Lerntheke planen

Pflicht, Wahl und Orientierung klar strukturieren

Ein kompaktes Raster für Lernziel, Pflichtaufgaben, Wahlfunktion, Kennzeichnung, Auswahlhilfe, Selbstkontrolle und Abschluss.

DIE KERNIDEE
Eine Lerntheke wird nicht durch viele Aufgaben selbstständig. Entscheidend ist, ob Lernende erkennen, was Pflicht ist, welche Wahl sinnvoll ist und wie sie ihren Lernstand selbst prüfen können.

1 Sieben Entscheidungen für eine klare Lerntheke

LERNZIEL
Was sollen am Ende alle können oder verstanden haben?

PFLICHTKERN
Welche Aufgaben müssen alle bearbeiten, damit die gemeinsame Grundlage gesichert ist?

WAHLFUNKTION
Wofür gibt es unterschiedliche Aufgaben: Wiederholung, Vertiefung, Anwendung, Transfer oder unterschiedliche Zugänge?

KENNZEICHNUNG
Wie wird auf einen Blick sichtbar, was Pflicht, Wahl, Unterstützung oder Vertiefung ist?

AUSWAHLHILFE
Woran erkennen Lernende, welche Aufgabe zu ihrem aktuellen Lernstand passt?

SELBSTKONTROLLE
Wie prüfen Lernende selbst, ob die Bearbeitung trägt und ob ein nächster Schritt nötig ist?

ABSCHLUSS
Wie werden Ergebnisse oder Lernfortschritte am Ende gesichert und zusammengeführt?

Aus Auswahl wird Selbststeuerung

Wahl funktioniert nur, wenn Lernende erkennen, was zu ihrem Lernstand passt - und was danach folgt.

2 Pflicht, Wahl und Auswahlhilfe sauber trennen

PFLICHT

Markiere verbindliche Aufgaben so klar, dass niemand rätseln muss. Pflicht sichert die gemeinsame Basis - sie darf nicht zwischen Wahlangeboten verschwinden.

WAHL

Unterscheide Wahlaufgaben nach Funktion statt nur nach Menge. Die Frage lautet nicht: „Was ist noch frei?“, sondern: „Welche Aufgabe hilft mir jetzt weiter?“

AUSWAHLHILFE

Gib ein kurzes Kriterium mit: „Wenn Sie X noch unsicher finden, wählen Sie A. Wenn X sicher gelingt, gehen Sie zu B.“ So wird Wahl begründbar.

3 60-Sekunden-Check vor dem Einsatz

- ✓ Ist auf einen Blick klar, was Pflicht und was Wahl ist?
- ✓ Haben die Wahlaufgaben unterschiedliche Funktionen statt nur unterschiedliche Mengen?
- ✓ Kann eine lernende Person ohne Nachfrage erkennen, welche Aufgabe für sie sinnvoll ist?
- ✓ Gibt es eine einfache Möglichkeit zur Selbstkontrolle?
- ✓ Ist geregelt, was nach der Bearbeitung passiert?

4 Materialzugriff mitdenken

Eine gute Auswahl nützt wenig, wenn Materialien gesucht, nachgefragt oder ständig erklärt werden müssen. Prüfe deshalb den Weg mit den Augen der Lernenden: Wo nehme ich etwas? Wo sehe ich die Kennzeichnung? Wo kontrolliere ich? Wo lege ich es zurück?

MERKSATZ

Eine Lerntheke ist dann gut organisiert, wenn die Lehrkraft nicht zur permanenten Auskunftsstelle für die Auswahl werden muss.